

ALAVIS™ MSM + Glukosamine sulfate

ALAVIS MSM + Glucosamine sulfate für Hunde Tabl. 60



Bewährte Kombination von ALAVIS™ MSM und Glukosaminsulfat für eine richtige Funktion von Bändern, Sehnen, Gelenken und Knochen.

Das Präparat empfiehlt sich einerseits für Welpen und junge Hunde zwecks einer richtigen Entwicklung ihres Bewegungsapparats andererseits für Hunde jedes Alters, die an Gelenk-, Knochen- und Muskelansatzerkrankungen leiden, zwecks der Behandlung ebenso wie Vorbeugung dieser Erkrankungen. Die einzigartige Zusammensetzung dieses Präparats weist eine große analgetische und entzündungshemmende Wirkung auf.

Qualitätsmerkmale in 1 Tabl. :

- Glukosaminsulfat 750 mg
- ALAVIS™ MSM 500 mg
- Borretschöl 25 mg
- Grundgemisch (pharmazeutische Gelatine, Ingwer, Kurkuma, Weihrauchpflanze) 75 mg

Es empfiehlt sich für:

- Welpen, die älter sind als 2 – 3 Monate
- junge Hunde
- Sport- und Arbeitshunde (Dressur, Rennen, Anspannen, Agility)
- Hunde höheren Alters und Hunde mit Übergewicht

Weiter empfiehlt es sich bei unten angeführten Gelenkerkrankungen, bei denen sich die Verabreichung dieses Präparats bewährt hat:





- Gelenkdysplasie (besonders bei großen Hunderassen und Riesenhunderassen)
- Patellaluxation und Patellasubluxation (eher bei kleinen Hunderassen)
- teilweise Ruptur der Kniekreuzbänder
- Muskel-, Sehnen- und Bänderentzündung
- posttraumatische und postoperative Zustände
- Wirbelsäuleerkrankungen
- Osteoarthritis
- Osteoporose (Knochenschwund)

Dosage:

Weight	First 14 days of therapy (pill/day)	Maintenance dose (pill/day)
(1 – 5 kg)	0,5 pill	0,25 pill
(5 – 10 kg)	1 pill	0,5 pill
(10 – 15 kg)	2 pills	1 pill
(15 – 25 kg)	3 pills	1,5 pills
(25 – 45 kg)	4 – 5 pills	2 – 2,5 pills
(45 a více kg)	5 – 6 pills	2,5 – 3 pills

Im Falle von Unklarheiten ziehen Sie Ihren Tierarzt zu Rate.

Einnahmedauer: Es ist möglich, das Präparat langfristig zu verabreichen.

Packungsgröße: 60 Tabletten.

Bemerkung:

Es ist möglich, das Präparat mit Medikamenten einzusetzen, die bei Erkrankungen des Bewegungsapparats verwendet werden (z.B. mit Analgetika oder mit nichtsteroidalen Antiphlogistika). Es lässt sich auch mit Futter eingeben, das Glukosaminsulfat bereits enthält.

